

## GUT LEBEN IM ALTER

Montag, 29. November 2010

Rheingoldhalle Mainz

# 6. RHEINLAND-PFÄLZISCHER SENIORENKONGRESS

## VERANSTALTER UND PARTNER

Wir heißen Sie herzlich willkommen.

### Veranstalter



www.masgff.rlp.de



www.stk.rlp.de

### Kooperationspartner



## ANFAHRT

### 6. Rheinland-Pfälzischer Seniorenkongress

Rheingoldhalle Mainz  
Rheinstraße 66 D  
55116 Mainz



#### Anreise mit dem PKW von Süden

A60 – Ausfahrt Mainz-Weisenau/Innenstadt, ab Stadtschild Mainz Vorfahrtsstraße folgen, immer geradeaus, nach ca. 4,1 km rechts Parkhaus „Rathaus/Rheingoldhalle“ oder links Parkhaus „Brand“ oder Rheinufer-Garage.

#### von Norden

A643 – Ausfahrt Mainz-Mombach/Innenstadt, Richtung Innenstadt (Achtung zweimal Spurwechsel), nach ca. 6,4 km links Parkhaus „Rathaus/Rheingoldhalle“ oder rechts Parkhaus „Brand“ oder Rheinufer-Garage.

#### aus Wiesbaden Innenstadt und A 3 über A 66

A 643 Richtung Bingen/Mainz/Frankfurt/Rüdesheim; nach ca. 4 km Ausfahrt: Mainz-Mombach/Innenstadt Richtung Innenstadt (Achtung zweimal Spurwechsel) nach ca. 6,4 km links Parkhaus „Rathaus/Rheingoldhalle“ oder rechts Parkhaus „Brand“ oder Rheinufer-Garage.

Wir empfehlen, die Rheinufer-Garage zu nutzen.  
(Entfernung zur Rheingoldhalle zu Fuß ca. 10 Minuten)

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Anmeldung

Wir bitten Sie, das beigegefügte Anmeldeformular auszufüllen und bis zum 8. November 2010 zurückzuschicken. Um die Raumverteilung für die Foren planen zu können, bitten wir Sie, uns auf der Anmeldung mitzuteilen, an welchen Foren Sie teilnehmen möchten.

### Imbiss und Getränke

Im Laufe des Tages haben Sie die Möglichkeit, Getränke zu kaufen. Kaffee, Tee und Wasser sowie der Mittagsimbiss sind kostenfrei. Alle weiteren Getränke sind kostenpflichtig.

### Barrierefreiheit

Die Rheingoldhalle verfügt über einen rollstuhlgerechten Zugang und über Fahrstühle am Haupteingang Rheinufer direkt neben den Parkhäusern.

### Busanreise

Kommunale Seniorenbüros, Seniorenbeiräte und Wohlfahrtsverbände organisieren regionale Anreisemöglichkeiten. Bitte informieren Sie sich vor Ort.

Ich nehme mit \_\_\_\_\_ Personen am 6. Rheinland-Pfälzischen Seniorenkongress teil:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich (wir) nehmen an folgendem(n) Forum(en) teil:

(Bitte Anzahl der Teilnehmer je Forum eintragen. Foren finden gleichzeitig statt.)

- Forum 1: „Alt werden in guter Nachbarschaft“  
 Forum 2: „Mobil und fit im Alter“  
 Forum 3: „Gut und sicher leben im Alter“  
 Forum 4: „Alt und jung gemeinsam stark“  
 Forum 5: „Mitgestalten, Mitentscheiden – Ältere Menschen mitbestimmen“
- Ich/Wir reisen mit dem Bus an  
 Ich/Wir reisen mit dem PKW an  
 Ich benötige Unterstützung bei \_\_\_\_\_

6. Rheinland-Pfälzischer  
Seniorenkongress

Bitte  
frei machen

Rückantwort

BESTFALL GmbH  
Herr Steffen Jans  
An der Fahrt 13  
D-55124 Mainz



## GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein gutes Leben im Alter – das wünscht sich jede Generation. Ältere Menschen wollen möglichst selbstbestimmt leben. Sie legen Wert auf ein gutes Miteinander der Generationen und auf eine gute Nachbarschaft. Im Fall einer Hilfebedürftigkeit wünschen sie sich eine wohnortnahe Unterstützung. Die Landesregierung setzt sich dafür ein, dass die Menschen auch im Alter gut leben können. Die Vielzahl unserer Maßnahmen haben wir im Aktionsplan „Gut leben im Alter“ gebündelt, den wir mit allen Beteiligten und Interessierten diskutieren möchten. Der 6. Seniorenkongress in Mainz ist der öffentliche Auftakt für diesen Dialog.

Rheinland-pfälzische Seniorinnen und Senioren sind in vielen Projekten aktiv, Kommunen haben gute Beteiligungsformen für ältere Menschen entwickelt. Informieren Sie sich auf dem Markt der Möglichkeiten über zeitgemäße Projekte und Produkte für ältere Menschen und lassen Sie sich von der Kreativität Älterer inspirieren.

Bringen Sie Ihre Erfahrungen in den Foren des Kongresses ein und diskutieren Sie mit uns darüber, was die Menschen in Rheinland-Pfalz für ein gutes Leben im Alter brauchen. Wir freuen uns, Sie zu begrüßen.

Kurt Beck  
Ministerpräsident des  
Landes Rheinland-Pfalz

Malu Dreyer  
Ministerin für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit, Familie und Frauen

## PROGRAMM MONTAG, 29.11.2010

### 6. Rheinland-Pfälzischer Seniorenkongress

**09.30 Uhr** Begrüßungskaffee und musikalischer Auftakt mit dem Senioren-Jazzorchester „Seven Steps to Heaven“

**09.50 Uhr** Eröffnungsfilm

**10.00 Uhr** Aktionsplan „Gut leben im Alter“  
Vorstellung durch Familienministerin Malu Dreyer

Bewegungsanimation

**10.45 Uhr** Gesprächsrunde mit Ministerpräsident Kurt Beck

Bewegungsanimation

**12.00 Uhr** Mittagspause mit Imbiss, Medienwerkstatt und Markt der Möglichkeiten

**13.30 Uhr** 5 Foren mit Projektvorstellungen und Medienwerkstatt

**15.15 Uhr** Kaffeepause

**15.30 Uhr** „Gemeinsam für ein gutes Leben im Alter“ – Umsetzung des Aktionsplans  
Staatssekretär Christoph Habermann

**15.50 Uhr** „Die schöpferische Kraft des Alters“  
am Beispiel von J.S. Bach  
Prof. Dr. Andreas Kruse,  
Universität Heidelberg

Tagesmoderation: Ralph Szepanski, ZDF

#### Markt der Möglichkeiten

Der Kongress wird umrahmt von einer informativen Fachmesse, dem „Markt der Möglichkeiten“.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Kongressmappe, die Ihnen am Kongresstag ausgehändigt wird oder der Internetseite:

[www.masgff.rlp.de/seniorenkongress2010](http://www.masgff.rlp.de/seniorenkongress2010)

#### Forum 1 „Alt werden in guter Nachbarschaft“

##### Generationenhof Landau

Gisela Wissing,

Beratungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen Pfalz

##### Bürgerstiftung Pfalz –

##### Nachbarschaftsentwicklung

Norbert Schäfer, Christiane Steinmetz,

Bürgerstiftung Pfalz

##### PAUL unterstützt

Prof. Dr. Anette Spellerberg, TU Kaiserslautern

**Moderation:** Ingeborg Germann, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen

#### Forum 2 „Mobil und Fit im Alter“

##### Projekt „Bürgerbus Rheinland-Pfalz“

Dr. Martin Schiefelbusch, nexus Institut

##### Fitnessparcour für Jung und Alt?

Prof. Grit Hottenträger, Hochschule Rhein-Main

##### Die Volkshochschule kommt ins Haus

Dipl.-Inf. Frederick Schulz, TU Kaiserslautern

**Moderation:** Herr Michael Schué, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

#### Forum 3 „Gut und sicher leben im Alter“

##### Qualifizierung von Seniorensicherheitsberatern und -beraterinnen

Herr Zoran Werner, Beratungszentrum der Polizei

##### Seniorenfreundlicher Service

Heinz-Dieter Philippi, Seniorenbeirat Ludwigshafen

##### Seniorenberatung vor Ort zum Verbraucherschutz

Monika Hecken, Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

**Moderation:** Carmen Gahmig,

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

#### Forum 4 „Alt und jung gemeinsam stark“

##### SeniorTrainerInnen – erfolgreiche Freiwillige in Rheinland-Pfalz

Irene Schranz, SeniorTrainerin

##### Die Brücke – Solidargemeinschaft der Generationen

Klaus-Jürgen Huber, Vorsitzender

##### Projekt „Jung trifft Alt“

Marieke Smilde-Becker, Frauenlob-Gymnasium

**Moderation:** Elisabeth Portz-Schmitt,

Projekträger SeniorTrainer Rheinland-Pfalz

#### Forum 5 „Mitgestalten, Mitentscheiden –

##### Ältere Menschen mittendrin“

##### Projekt „Aktiv im Alter“

Joachim Weber,

Beigeordneter Verbandsgemeinde Konz

##### Wintricher Netz – Initiative Bürger für Bürger

Burkhardt Kullik, SeniorTrainer

##### Projekt „Buch & Wein“

Günter Frentzen, Ortsbürgermeister Kanzem

**Moderation:** Lydia Müller,  
Freiwilligen-Agentur, Kaiserslautern

#### Medienwerkstatt

Zum Entdecken, Schnuppern und Ausprobieren

Leitung: Dr. Stefan Weiler,

Ministerium des Innern und für Sport

(ohne Anmeldung zugänglich)



Rheinland-Pfalz

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Familie und Frauen  
Bauhofstraße 9, 55116 Mainz  
poststelle@masgff.rlp.de  
www.masgff.rlp.de